

# Presseinformation

Berlin, 20.12.2016

## Erfrischende Ideen beim Veolia PraxisCamp Wasser: Energie erzeugen und das Stadtklima verbessern – mit Regenwasser



### **Wie können bestehende Flächen im urbanen Raum für die Regenwasserrückhaltung genutzt werden? Ist es möglich, aus Regenwasser Energie zu erzeugen? Und was versteckt sich hinter der siedlungshydrologisch-wirtschaftlichen Rasteranalyse?**

Mit diesen Fragen haben sich studentische Teams beim 8. Veolia PraxisCamp Wasser auseinandergesetzt. Das übergeordnete Thema lautete: „Urbane Regenwasserbewirtschaftung. Wirtschaftliche Lösungen im Spannungsfeld von Gewässerqualität, Stadtklima und Überflutungsschutz“. Gesucht wurden innovative Ansätze und neue Ideen zur wirtschaftlichen Speicherung, Nutzung oder Behandlung von städtischem Regenwasser. Dabei konnten die Studierenden bestehende Verfahren kombinieren oder Visionen für die Zukunft entwickeln.

Zum Abschluss des studentischen Wettbewerbs kamen am 8. und 9. Dezember drei Teams der Hochschulen TU Berlin, FH Münster und FH Aachen zum PraxisCamp in Braunschweig zusammen und entwickelten ihre Ideen mit jeweils einem Paten aus dem Unternehmen weiter. Gewonnen haben vier Master-Studenten des Fachbereichs Technischer Umweltschutz der TU Berlin mit ihrem Konzept für eine urbane Regenwasserbewirtschaftung in Kombination mit Pumpspeichern – kurz: URewaPU. Sie konnten nach der Abschlusspräsentation 2000 Euro für die Institutskasse und 300 Euro für jeden Teilnehmer mit nach Hause nehmen. Das innovative Siegerkonzept berücksichtigt die Speicherung und Nutzung sowie die Energieerzeugung durch Regenwasser.

Die Idee: Im Stadtgebiet anfallendes Niederschlagswasser wird in Bodenspeichern gesammelt und mittels Pumpen zur täglichen Strompreis-Senke in offene Speicher auf Flachdächern transportiert. Etwa 50 Prozent der Wassermengen verdunsten auf den Dächern und tragen so zu einem kürzeren Wasserkreislauf und besserem Stadtklima bei. Die andere Hälfte könnte, so der Vorschlag des Teams, für die WC-Spülung im Wohngebäude genutzt werden. Insgesamt verringern sich dadurch die fälligen Niederschlags- und Trinkwassergebühren maßgeblich, darüber hinaus werden die Gewässer infolge der Entlastung der Kanalisation geschont. Zusätzlich sieht das Konzept vor, das gespeicherte Wasser bis zu zweimal täglich innerhalb der Strompreis-Spitzen in die Bodenspeicher zu entleeren und den dabei mittels Pumpenturbine erzeugten Strom ins Netz einzuspeisen.

Die Jury der Veolia-Gruppe mit Andreas Hartmann, Geschäftsführer der Stadtentwässerung Braunschweig, Dr. Markus Biegel, Leiter Technische Dienste OEWA, und Mirco Köhler, Bereichsleiter Realisierung Veolia Water Technologies, war beeindruckt von den innovativen Ideen der Studierenden. Das nächste Veolia PraxisCamp im Bereich Energie findet übrigens zum Thema Digitalisierung am 1. und 2. Juni auf dem EUREF-Campus in Berlin statt.

Die Veolia Gruppe ist der weltweite Maßstab für optimiertes Ressourcenmanagement. Mit über 174.000 Beschäftigten auf allen fünf Kontinenten plant und implementiert die Veolia-Gruppe Lösungen für die Bereiche Wasser-, Abfall- und Energiemanagement im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung der Kommunen und der Wirtschaft. Mit ihren drei sich ergänzenden Tätigkeitsfeldern sorgt sie für einen verbesserten Zugang zu Ressourcen, ihren Schutz und ihre Erneuerung. 2015 stellte die Veolia-Gruppe weltweit die Trinkwasserversorgung von 100 Millionen Menschen und die Abwasserentsorgung für 63 Millionen Menschen sicher, erzeugte 63 Millionen MWh Energie und verwertete 42,9 Millionen Tonnen Abfälle. Der konsolidierte Jahresumsatz von Veolia Environnement (Paris Euronext: VIE) betrug 2015 25 Milliarden Euro.

In Deutschland arbeiten in den Geschäftsbereichen Wasser, Entsorgung und Energie rund 11.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an den über 200 Standorten von Veolia und seinen Beteiligungsgesellschaften. In Partnerschaften mit Kommunen sind sie für mehr als 13 Millionen Menschen tätig. Hinzu kommen maßgeschneiderte Dienstleistungen für Privat- und Gewerbekunden, Handels- und Industriebetriebe. In seinen drei Geschäftsbereichen erwirtschaftete Veolia in Deutschland 2015 einen Jahresumsatz von 1,7 Milliarden Euro.

[www.veolia.de](http://www.veolia.de)

---

## Kontakt

### **Martina Rauch**

Leiterin Unternehmenskommunikation  
Telefon: +49 (0) 30 2062 956 72  
[martina.rauch@veolia.com](mailto:martina.rauch@veolia.com)

### **Franziska Sieber**

Hochschulmarketing  
Telefon: +49 (0) 341 241 76 540  
[franziska.sieber@veolia.com](mailto:franziska.sieber@veolia.com)